

INFORMATIONSBogen ZUR EINLAGENSICHERUNG



In Folge der Verschmelzung in die Muttergesellschaft BNP Paribas S.A. unterliegt die Hello bank! seit dem 01.10.2017 als Niederlassung (= rechtlich unselbstständige Filiale der BNP Paribas S.A. Paris) der Einlagensicherung bzw. der Anlegerentschädigung der französischen Entschädigungseinrichtung Fonds de Garantie des Dépôts et de Résolution (FGDR). Die Kontinuität der Einlagensicherung ist für unsere Kunden zu jeder Zeit gewährleistet. Wir dürfen im Detail wie folgt informieren:

Einlagen der Hello bank! sind geschützt durch:	die französische Entschädigungseinrichtung (Fonds de Garantie des Dépôts et de Résolution) (1)
Sicherungsobergrenze:	EUR 100.000 pro Einleger pro Kreditinstitut (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von EUR 100.000 (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von EUR 100.000 gilt für jeden einzelnen Einleger (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	7 Arbeitstage (4)
Währung der Erstattung:	EUR
Kontakt Daten der zuständigen Einlagensicherung:	Fonds de Garantie des Dépôts et de Résolution 65, rue de la Victoire, 75009 Paris, France Tel.: +33 1 58 18 38 08 Webseite: http://www.garantiedesdepots.fr/de
Kontakt Daten der Einlagensicherung, die im Namen der zuständigen Einlagensicherung erstattet:	Einlagensicherung der Banken und Bankiers GmbH A-1010 Wien, Börsegasse 11 Tel: +43 (1) 533 98 03-0 Email: office@einlagensicherung.at

Zusätzliche Informationen

(1) Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu EUR 100.000 erstattet.

(2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal EUR 100.000 pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise EUR 90.000 auf einem Sparkonto und EUR 20.000 auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich EUR 100.000 erstattet.

Diese Methode wird auch angewandt, wenn ein Kreditinstitut unter unterschiedlichen Marken auftritt. Die BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich, ist auch unter der Marke „Hello bank!“ tätig. Das heißt, dass die Gesamtsumme aller Einlagen bei einem oder mehreren dieser Marken in Höhe von bis zu EUR 100.000 gedeckt ist.

(3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von EUR 100.000 für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von EUR 100.000 allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

(4) Das zuständige Einlagensicherungssystem ist der Fonds de Garantie des Dépôts et de Résolution, 65, rue de la Victoire, 75009 Paris, France, Tel.: +33 1 58 18 38 08, Webseite: <http://www.garantiedesdepots.fr/de>. Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu EUR 100.000) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsfordernungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über <http://www.garantiedesdepots.fr/de>.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.